

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2014/4/29 2013/17/0669

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.2014

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

### **Norm**

AVG §45 Abs1;

AVG §56;

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

1. AVG § 45 heute
2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991
  
1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
  
1. AVG § 58 heute
2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991
  
1. AVG § 60 heute
2. AVG § 60 gültig ab 01.02.1991

### **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2013/17/0670 Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2013/17/0766 E 13. Mai 2014 2013/17/0689 E 13. Mai 2014 2013/17/0764 E 13. Mai 2014 2013/17/0740 E 13. Mai 2014 2013/17/0782 E 4. Juni 2014 2013/17/0671 E 4. Juni 2014 2013/17/0748 E 4. Juni 2014 2013/17/0696 E 5. Juni 2014 2013/17/0768 E 5. Juni 2014 2013/17/0750 E 4. Juni 2014 2013/17/0692 E 5. Juni 2014 2013/17/0693 E 4. Juni 2014 2013/17/0691 E 13. Mai 2014 2013/17/0767 E 13. Mai 2014

### **Rechtssatz**

Unter den Ergebnissen des Ermittlungsverfahrens ist der Sachverhalt zu verstehen, den die Behörde aufgrund ihres Ermittlungsverfahrens als gegeben annimmt. Auch wenn eine Behörde davon ausgeht, dass der Sachverhalt klar gegeben ist (§ 56 AVG) oder bestimmte Sachverhaltselemente offenkundig (§ 45 Abs. 1 AVG) sind, hat sie - wenn sie sich auf diesen Sachverhalt stützt - diese Umstände anzugeben und zu begründen, warum sie diese Sachverhaltselemente als gegeben annimmt (vgl. Thienel/Schulev-Steindl, Verwaltungsverfahrenrecht<sup>5</sup>, 228). Unter den Ergebnissen des Ermittlungsverfahrens ist der Sachverhalt zu verstehen, den die Behörde aufgrund ihres Ermittlungsverfahrens als gegeben annimmt. Auch wenn eine Behörde davon ausgeht, dass der Sachverhalt klar gegeben ist (Paragraph 56, AVG) oder bestimmte Sachverhaltselemente offenkundig (Paragraph 45, Absatz eins, AVG) sind, hat sie - wenn sie sich auf diesen Sachverhalt stützt - diese Umstände anzugeben und zu begründen, warum sie diese Sachverhaltselemente als gegeben annimmt vergleiche Thienel/Schulev-Steindl, Verwaltungsverfahrenrecht<sup>5</sup>, 228).

### **Schlagworte**

Begründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2014:2013170669.X06

### **Im RIS seit**

28.05.2014

### **Zuletzt aktualisiert am**

02.10.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)